

Farmlachs – Wildlachs

Auf dem ersten Bild sind drei Lachsmilchner aus der Oste zu sehen. Aber meiner Meinung nach ist nur ein echter Wildlachs dabei!

Der Fisch in der Mitte!

Ein sicheres Erkennungsmerkmal sind die verkümmerten Flossen – speziell die Schwanz – und Rückenflossen.

Allerdings sind bei diesen Farmlachsen die Rückenflossen relativ „gut“ ausgebildet. Die Schwanzflossen sprechen aber eine deutliche Sprache!

An der Gesamterscheinung des unteren Fisches kann man aber relativ deutlich die Unterschiede erkennen. Kopfform, Rücken / Schwanzflosse, usw.



Hier ein Bild von einem sauberen Wildlachs aus der Oste. Alle Flossen sind gut ausgebildet.

Die Rückenflosse verläuft auf der Rückseite im oberen Drittel immer etwas steiler, und fällt dann zum Körper hin flacher ab.



Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal ist die dünne Haut am Ende der Kiemendeckel. (Hier blau markiert)

Bei Wildlachsen ist sie immer gut entwickelt und je nach Größe des Fisches zwischen 3 - 6mm lang.

Bei Farmlachsen hingegen ist sie oft nur max. 2mm lang oder fehlt teilweise vollständig.

Weiterhin sind die Brustflossen der Wildlachse, so wie auf diesem Bild, in einem schönen sauberen Bogen (ohne Knicke!) zu den Enden hin relativ spitz auslaufend.

